

# **Manifest**

**Satzungsgemäßer EVP Kongress**

**17 – 18 Oktober 2012**

**Bukarest, Rumänien**



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25

# EVP-Manifest

(Angenommen am EVP Kongress in Bukarest, 17. und 18. Oktober 2012)

## Die Europäische Volkspartei

### Wofür wir stehen

#### 1. Wer sind wir?

Unsere politische Familie ist die treibende Kraft der Europäischen Integration. Die Europäischen Christdemokraten wurden 1976 als erste europäische Partei - die Europäische Volkspartei - gegründet. Seitdem sind wir die Partei der Mitte und der rechten Mitte. Am Ende des Ost-West-Konflikts sind wir zum entscheidenden politischen Akteur in der Wiedervereinigung Europas geworden. Während der Finanz- und Wirtschaftskrise haben wir Europa zusammengehalten. Und wir werden Europa aus der Krise führen.

#### 2. Was sind unsere Werte?

- Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt unserer Überzeugungen. Wir Menschen besitzen eine angeborene natürliche Würde, die uns einzigartig macht. Dies gilt sowohl für diejenigen von uns, die an Gott als Quelle der Wahrheit, Gerechtigkeit, des Guten und des Schönen glauben, als auch für diejenigen, die diesen Glauben nicht teilen, die aber die gleichen universellen Werte aus anderen Quellen ableiten. Wir erkennen griechisches und

26 römisches Erbe, jüdische und christliche Werte, sowie die  
27 Aufklärung als Wurzeln unserer Zivilisation an.

28 • Freiheit, ein zentrales Menschenrecht, ist nur möglich,  
29 wenn sie mit persönlicher Verantwortung einher geht.

30 • Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Dies sollte in  
31 allen Politiken berücksichtigt werden.

32 • Alle Menschen müssen die gleichen Chancen bekommen,  
33 und deshalb werden wir die wirksame Umsetzung dieser  
34 Chancen für Menschen mit Behinderungen sicherstellen.

35 • Unser Handeln basiert auf den Grundsätzen der  
36 Gerechtigkeit und wir treten für das Gemeinwohl ein. Wir  
37 sind der weiteren Beseitigung der Ursachen von  
38 Ungleichheit und Armut verpflichtet.

39 • Dies ist nur in einer Gesellschaft des sozialen  
40 Zusammenhalts und der Solidarität möglich, die Tradition  
41 respektiert und Vereinigungen für die Bereiche fördert, in  
42 denen Menschen Initiative ergreifen und zusammen  
43 arbeiten und leben.

44 • Solidarität ist eine gemeinsame Verantwortung:

45 • Die Starken sollten Menschen in Not helfen, die wiederum  
46 bemüht sein sollten, ihre Situation nach ihren Fähigkeiten  
47 zu verbessern.

48 • Wir haben eine Verpflichtung gegenüber den künftigen  
49 Generationen, ihnen die gleichen oder sogar noch bessere  
50 Chancen zu übergeben, als wir sie durch die Verteidigung  
51 von Freiheit und Demokratie, die Gewährleistung solider

52 Staatsfinanzen und die Erhaltung einer gesunden Umwelt  
53 genießen.

54 • Politische Entscheidungen sollten so nah wie möglich an  
55 den Bürgern getroffen werden. Politische Institutionen  
56 sollten nichts übernehmen, was die Menschen, ob einzeln,  
57 in ihren Familien oder in zivilgesellschaftlichen  
58 Organisationen, selbst tun können. Subsidiarität in diesem  
59 Sinne ist ein zentraler Wert für unsere politische Familie.

60 • Das einzige politische System, in dem diese Werte  
61 gedeihen können, ist eine pluralistische Demokratie, in der  
62 die Bürger Verantwortung übernehmen. Das beste  
63 wirtschaftliche Konzept zu deren Schutz ist die Soziale  
64 Marktwirtschaft, die auf ökologischer Nachhaltigkeit  
65 beruht, in der Wettbewerbsfähigkeit und  
66 unternehmerische Freiheit im Gleichgewicht zur sozialen  
67 Gerechtigkeit stehen. Der geeignete Rahmen dafür ist eine  
68 starke Europäische Union, die die besten Antworten auf  
69 die Herausforderungen unserer Zeit bietet.

### 70 **3. Was sind die Herausforderungen?**

71 • Europa steht heute vor seiner größten Herausforderung  
72 seit einem halben Jahrhundert. Die Finanz- und  
73 Wirtschaftskrise hat Arbeitslosigkeit und Ungleichheit in  
74 Bezug auf Chancen und Einkommen dramatisch erhöht.  
75 Millionen Menschen werden ihrer Zukunftsperspektiven  
76 beraubt. Die Krise wurde durch Ereignisse in den  
77 Vereinigten Staaten ausgelöst, jedoch waren deren  
78 Ursachen massive wirtschaftliche Ungleichgewichte,  
79 sowohl innerhalb der Eurozone als auch in der  
80 Weltwirtschaft. Die Situation wurde durch übermäßige

- 81 öffentliche und private Verschuldung in vielen  
82 Mitgliedstaaten, übertriebenen Konsum und unethisches  
83 Verhalten im Finanz- und Immobiliensektor, sowie durch  
84 einen Mangel an Innovation und Wettbewerbsfähigkeit  
85 verschlimmert.
- 86 • Es besteht die Gefahr, dass sich Populismus und  
87 politischer Radikalismus ausbreiten. Sie sind Gefahren für  
88 unsere Demokratien und die Europäische Union.
  - 89 • Eine neue Welle der Globalisierung hat Länder und  
90 Wirtschaftsakteure noch mehr voneinander abhängig  
91 gemacht als je zuvor; zur gleichen Zeit riskiert Europa,  
92 seinen Wohlstand zu verlieren.
  - 93 • Die Jugendarbeitslosenquote hat ein alarmierendes  
94 Niveau erreicht, untergräbt die Hoffnung auf eine  
95 wirtschaftliche Erholung, schadet dem Rückhalt, den die  
96 Europäische Union unter Jugendlichen hat, und trägt zur  
97 politischen Instabilität bei.
  - 98 • Der globale Klimawandel hat sich verschärft und die  
99 Ressourcenknappheiten nehmen zu.
  - 100 • Unser persönliches Leben sowie unsere Gesellschaften  
101 werden von der rasanten Entwicklung der Informations-  
102 und Kommunikationstechnologie stark verändert.
  - 103 • Unsere Gesellschaften werden immer älter, wodurch  
104 unsere Sozialversicherungssysteme zunehmend unter  
105 Druck geraten.
  - 106 • Die Eingliederung von Randgruppen und die Integration  
107 der legalen Einwanderer bleiben wichtige  
108 Herausforderungen.
  - 109 • Überall auf der Welt bedürfen junge  
110 Demokratiebewegungen und Zivilgesellschaften unserer

111 Unterstützung durch eine kohärente und weitsichtige  
112 Politik. Die EU hat eine besondere Verantwortung für ihre  
113 engsten geographischen Nachbarn im Osten und Süden.

114 Für all diese Herausforderungen müssen wir weit reichende  
115 Antworten und Aktionen finden, denen die Menschen glauben und  
116 vertrauen können. Aufbauend auf unseren bisherigen Leistungen,  
117 muss unsere politische Familie das europäische Projekt neu starten.  
118 Wir sind verpflichtet, dies mit frischer Energie und im Vertrauen auf  
119 unsere Grundwerte zu tun.

#### 120 **4. Was wollen wir für die Zukunft Europas?**

121

- 122 • Wir wollen eine Politische Europäische Union. Die EU wird  
123 in den nächsten Jahren grundlegend reformiert werden  
124 müssen. Die Union und die Mitgliedsstaaten werden mehr  
125 Befugnisse gemeinsam ausüben.
- 126 • In zukünftigen Europawahlen müssen die Bürger in der  
127 Lage sein, klare und nachvollziehbare Entscheidungen  
128 über die Politik der Europäischen Kommission treffen zu  
129 können. Die ersten Schritte in dieser Hinsicht sind echte  
130 europaweite Wahlen, sowie eine direkte Wahl des  
131 Präsidenten der Europäischen Kommission durch das Volk.
- 132 • Der Schlüssel zur Zukunft Europas liegt in der Kombination  
133 von Haushaltsdisziplin und der Förderung eines  
134 nachhaltigen Wachstums, wobei die Erhaltung eines  
135 sozialen Europa und die Verteidigung des Euro zu den  
136 entscheidenden Elementen der europäischen Integration  
137 zählen.
- 138 • Dies bedeutet Modernisierung unserer Volkswirtschaften  
139 und Bürokratieabbau, sowie Stärkung der fiskalen und

140 ökonomischen Governance auf EU-Ebene. Dies bedeutet  
141 auch, mehr und länger zu arbeiten. Wir alle müssen  
142 intelligentere Wege des Sparens und Ausgebens  
143 entwickeln. In der EU wird Solidarität am besten durch die  
144 Umsetzung des territorialen, wirtschaftlichen und sozialen  
145 Zusammenhalts verwirklicht.

146 • Respekt für die Arbeit steht im Mittelpunkt unserer Politik.  
147 Wir müssen alle Möglichkeiten suchen, um die  
148 Beschäftigung zu fördern, unter besonderer  
149 Berücksichtigung der jungen Generation.

150 • Wir müssen den Binnenmarkt vollenden. Das Entfernen  
151 der letzten Hindernisse für eine wirkliche Freizügigkeit von  
152 Personen, Dienstleistungen, Waren und Kapital wird  
153 unerlässlich sein. Wir werden uns auch weiterhin für einen  
154 freieren und gerechteren internationalen Handel  
155 einsetzen.

156 • Wir müssen die Familie auf eine Weise fördern, die unsere  
157 Grundwerte widerspiegelt, Eltern ermöglicht, Beruf und  
158 Familie zu vereinbaren und die Solidarität zwischen den  
159 Generationen fördert.

160 • Gesundheit und Wohlbefinden sind unerlässlich sowohl  
161 für unser Glück als auch für unsere Chancen zur Teilhabe  
162 an der Gesellschaft. Dies ist nicht nur von materiellen  
163 Gütern abhängig und muss daher immer im Mittelpunkt  
164 unserer Politik bleiben.

165 • Wir müssen ständig unsere Bildungssysteme verbessern,  
166 uns dabei sowohl auf Kenntnisse als auch auf Fähigkeiten  
167 konzentrieren, und wir müssen Forschung und Innovation  
168 effizienter fördern und besser anwendbar machen.  
169 Mobilität, Sprachen, Erwachsenenbildung und Kreativität

- 170 müssen in der Berufswelt wie auch in der Ausbildung  
171 stärker gefördert werden als bisher.
- 172 • Wir bekräftigen die Rechte der traditionellen  
173 Minderheiten innerhalb der Mitgliedstaaten und schützen  
174 unsere europäischen Traditionen und das kulturelle Erbe.
  - 175 • Unsere gemeinsame Einwanderungs- und Asylpolitik muss  
176 weiter gestärkt werden. Wir müssen die richtige Balance  
177 finden zwischen der Suche nach den Talenten, die wir  
178 brauchen, der Hilfe für Opfer politischer und religiöser  
179 Verfolgung, und der Bekämpfung irregulärer Migration.
  - 180 • Wir müssen das Europa der Bürger stärken und dabei  
181 sicherstellen, dass sie ihre Rechte innerhalb eines Raums  
182 der Freiheit, Sicherheit und des Recht genießen können.  
183 Das bedeutet, wir müssen die Freizügigkeit der Bürger  
184 stärken, ihre Sicherheit schützen, auf der Grundlage der  
185 Solidarität unter den Mitgliedstaaten die Kontrolle der  
186 Außengrenzen verstärken, Kriminalität, Korruption und  
187 irreguläre Migration wirksam bekämpfen und die  
188 Zusammenarbeit zwischen den Polizei- und  
189 Justizbehörden verstärken.
  - 190 • Wir wollen zur erfolgreichen Integration von  
191 Einwanderern beitragen, was nicht nur Rechte, sondern  
192 auch Pflichten ihrerseits mit sich bringt. Einwanderer  
193 müssen unsere Grundwerte, die Menschenrechte und die  
194 Rechtsstaatlichkeit respektieren.
  - 195 • Durch die Erweiterung der Europäischen Union hat sich  
196 ein Raum des Friedens, der Stabilität und des Wohlstands  
197 auf nahezu dem gesamten Kontinent ausgedehnt.
  - 198 • Der Prozess der Erweiterung wird auch weiterhin neue  
199 Beitrittskandidaten anziehen. Wir müssen die Kapazitäten

200 der Union in Bezug auf die Integration neuer Staaten  
201 berücksichtigen, die bestimmte Kriterien erfüllen müssen,  
202 bevor sie beitreten können. Europäischen Ländern, die  
203 nicht Mitglied werden können oder wollen, sollte von der  
204 Europäischen Union eine strategische Partnerschaft mit  
205 der EU angeboten werden.

206 • Die Europäische Nachbarschaftspolitik als wichtiges  
207 Instrument, um auf europäischen Werten basierende enge  
208 Beziehungen mit den Nachbarn aufzubauen, sollte  
209 grundlegend verbessert werden. Sie sollte zur Schaffung  
210 eines Freundeskreises der EU führen, deren Mitglieder  
211 auch untereinander befreundet sind, um Sicherheit und  
212 Wohlstand zu schützen.

213 • Wir müssen effektiv den Klimawandel bekämpfen und die  
214 Artenvielfalt stärken. Dies bedeutet nicht nur unermüdlich  
215 an verbindlichen internationalen Vereinbarungen zu  
216 arbeiten, sondern auch Anreize für mehr Effizienz und  
217 erneuerbare Energien durch Emissionshandel, sowie  
218 nachhaltigeren Konsum im Allgemeinen zu schaffen. Es  
219 bedeutet auch, dass alle Länder, und vor allem die  
220 reichsten, ständig ihre Lebensweise und die Nutzung von  
221 Ressourcen anpassen müssen, um den Anforderungen  
222 eines intelligenten grünen Wachstums gerecht zu werden.

223 • Die Europäische Union braucht eine gemeinsame  
224 Energiepolitik, die Versorgungssicherheit bietet, die  
225 Effizienz erhöht und für die Verbraucher nachhaltig aber  
226 auch erschwinglich ist.

227 • Wir brauchen eine echte europäische Außenpolitik, in der  
228 unsere Mitgliedstaaten mit einer Stimme sprechen und  
229 ihre Stärken zusammenlegen. Dies bedeutet, dass mehr

230 außenpolitische Entscheidungen der EU durch  
231 Mehrheitsabstimmung und nicht einstimmig getroffen  
232 werden. Auch und gerade in Zeiten von Budgetkürzungen  
233 müssen wir unsere gemeinsamen  
234 Verteidigungskapazitäten durch eine bessere gemeinsame  
235 Nutzung von Ressourcen im Rahmen der NATO und der EU  
236 entwickeln. Im 21. Jahrhundert ist eine solide  
237 transatlantische Partnerschaft, die auf unseren  
238 gemeinsamen Werten beruht, für Europa unerlässlich.

239 • Wir brauchen eine neue Strategie, um Demokratie und  
240 Menschenrechte zu fördern. Wir müssen unserer  
241 Verantwortung gegenüber der Welt gerecht werden,  
242 indem wir unsere Entwicklungshilfestrategien verbessern  
243 und globale Institutionen stärken. Wir erkennen an, dass  
244 die westliche Kombination von Demokratie und sozialer  
245 Marktwirtschaft nicht das einzige existierende Modell ist,  
246 aber wir verteidigen Europas demokratische Normen und  
247 die wirtschaftlichen und sozialen Modelle, die Menschen  
248 auf der ganzen Welt in ihrem Kampf für Freiheit und  
249 Wohlstand inspirieren und ermutigen. Wir werden auch  
250 weiterhin weltweit Demokraten helfen und den ärmsten  
251 Ländern Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

252 • Wir brauchen eine Internet-Politik, die die richtige Balance  
253 zwischen der Redefreiheit und des künstlerischen  
254 Schaffens auf der einen Seite, und dem Schutz  
255 personenbezogener Daten und der Rechte von Autoren  
256 und Konsumenten auf der anderen Seite hält. Der digitale  
257 Binnenmarkt hat das Potenzial, neue Arbeitsplätze zu  
258 schaffen und unsere Wirtschaft wettbewerbsfähiger und  
259 dynamischer zu machen.

260 • Politische Parteien sind für die Zukunft unserer  
261 Demokratie unverzichtbar. Wir wollen Parteien, die  
262 sowohl näher an den Bürgern als auch europäischer sind.  
263 Parteien müssen ihre Art und Weise, Mitglieder und  
264 Wähler bei der Entscheidungsfindung teilhaben zu lassen,  
265 entwickeln und verbessern. Zur gleichen Zeit müssen die  
266 politischen Familien auf europäischer Ebene stärker  
267 werden.

268  
269 Die Zukunft Europas liegt in unseren Händen und als größte  
270 politische Familie in unserer Verantwortung. Wir verpflichten  
271 uns dazu, mit unserer Politik eine wirtschaftlich erfolgreiche  
272 und sichere Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger  
273 sicherzustellen.